



## Dr. Matthias Miersch

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Umweltpolitischer Sprecher  
der SPD-Bundestagsfraktion

Dr. Matthias Miersch, MdB · Odeonstr. 15/16 30159 Hannover

## Deutscher Bundestag

Jakob-Kaiser-Haus  
11011 Berlin  
Tel: (030) 227 – 71111  
Fax: (030) 227 – 76099  
Email: matthias.miersch@bundestag.de

## Wahlkreis

Kurt-Schumacher-Haus  
Odeonstr. 15/16  
30159 Hannover  
Tel: (05 11) 16 74 303 (9:00 - 14:00 Uhr)  
Fax: (05 11) 92 03 190  
Email:  
matthias.miersch.wk@bundestag.de

[www.matthias-miersch.de](http://www.matthias-miersch.de)

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,  
liebe Genossinnen und Genossen,

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Gerade komme ich aus der Debatte zu der Regierungserklärung von Barbara Hendricks zur Klimakonferenz in Lima. Ich war Teil der deutschen Delegation und konnte erneut erleben, wie viel Dynamik auf der Welt einerseits vorhanden ist, wenn es um den Klimaschutz geht – wie tief andererseits aber noch die Gräben zwischen sogenannter erster, zweiter und dritter Welt sind. Bis zu einer wirksamen internationalen Klimapolitik liegt noch ein langer Weg vor uns.

Gerade deshalb bin ich froh, dass auch auf Druck der SPD-Bundestagsfraktion ein Klimaschutz-programm vorgelegt worden ist, das erstmals transparent verdeutlicht, welche Stellschrauben nun betätigt werden müssen, um das in Deutschland beschriebene CO<sub>2</sub>-Minderungsziel von 40 Prozent bis 2020 zu erreichen. In den kommenden Monaten wird der Bundestag beweisen müssen, dass wir es ernst meinen. Ich bin mir jedoch auch sehr sicher, dass wir mit den „Bewahrern der alten Technologien“ noch etliche Debatten zu führen haben. Dennoch: Mit dem Kabinettsbeschluss zum Klimaschutz liegt nun eine Vorlage auf dem Tisch, die sogar der UN-Generalsekretär Ban Ki-moon in seiner Eröffnungsrede in Lima ausdrücklich gewürdigt hat. Nach Jahren des schwarz-gelben Stillstands bewegt sich Deutschland wieder in Sachen Klimaschutz.

Aber nicht nur in Sachen Klimaschutz bewegt sich etwas: Mindestlohn, Rentenpaket, doppelte Staatsbürgerschaft, ElterngeldPlus, Frauenquote, Mietpreisbremse, die Wiederauflage des Programms Soziale Stadt oder die BAföG-Erhöhung – alles wichtige Punkte, bei denen wir sozialdemokratische Kernziele durchsetzen konnten. Natürlich ist gleichzeitig noch viel zu tun. Ich freue mich, in den kommenden Wochen in zahlreichen Veranstaltungen im Wahlkreis mit Ihnen und Euch das Erreichte und die künftigen Herausforderungen diskutieren zu können. Die bereits feststehenden Termine finden Sie/Ihr am Ende der Persönlichen Erklärung.



Dr. Matthias Miersch  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Zum Abschluss möchte ich auf noch auf einen Themenkomplex eingehen, der gerade in dieser Woche Gegenstand vieler Briefe und Anrufe gewesen ist: die Freihandelsabkommen mit den USA (TTIP) und Kanada (CETA). Ich arbeite zurzeit in zahlreichen Arbeitsgruppen an diesem Thema. Für mich sind die mit diesen Abkommen verbundenen Fragestellungen von herausragender grundsätzlicher Bedeutung. Es geht um die Frage, ob die Demokratie „auf der Strecke bleibt“ und ob es Wege gibt, Globalisierung demokratisch gestalten zu können. Insofern möchte ich allen versichern, dass 2015 neben der Vorbereitung der Klimakonferenz in Paris die Auseinandersetzung mit den Freihandelsabkommen wichtige Aufgabenschwerpunkte meiner Arbeit bilden werden. Hierzu wird es dann auch wieder Veranstaltungen im Wahlkreis geben. Der SPD-Unterbezirk hat hierzu vor einigen Monaten wichtige Leitlinien beschlossen, die letztlich auch in den Beschluss des Parteikonvents eingeflossen sind. Es gibt keinen Grund, von diesen klaren Aussagen Abstand zu nehmen. So viel an dieser Stelle, da ich weiß, wie viele Menschen das Thema auch in unserem Wahlkreis bewegt.

So, nun werde auch erst einmal tief durchatmen und wünsche uns allen ein frohes Weihnachtsfest und einen tollen – vor allem gesunden – Start in das Jahr 2015!

Auf hoffentlich viele Begegnungen im nächsten Jahr!

Ihr/Euer

Matthias Miersch